

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 59 (1941)
Heft: 194

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne**
Mittwoch, 20. August 1941 **Mercredi, 20 août 1941**
Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen **59. Jahrgang — 59^{me} année** Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés
Monatsbeilage: Die Volkswirtschaft **Supplément mensuel: La Vie économique** **Supplemento mensile: La Vita economica**

N° 194	Redaktion und Administration: Ellingerstrasse 3 in Bern, Telephone Nr. 21660	Rédaction et Administration: Ellingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660	N° 194
	Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Postos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgepaarte Kolonnenzeile (Ausland 65 Rp.)	En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)	

Inhalt — Sommaire — Sommario
Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale
Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Mitteilungen — Communications — Comunicazioni
Ergänzung zur Verfügung Nr. 404 A vom 14. Juni 1941 der eidg. Preiskontrollstelle betreffend Preisgestaltung für in- und ausländisches Obst. Dispositions complémentaires relatives aux prescriptions n° 404 A du 14 juin 1941 du Service fédéral du contrôle des prix concernant la formation des prix des fruits de provenance indigène et étrangère. Disposizioni complementari relative alla prescrizione N. 404 A del 14 giugno 1941 dell'Ufficio di controllo dei prezzi concernente la formazione dei prezzi della frutta indigena ed estera.
Invito dell'Amministrazione federale delle contribuzioni concernente l'imposta sulla cifra d'affari.
Uebersee-Transporte. Transports maritimes. Paketpostverkehr mit oberseichenen Ländern über Genua. Service des colis postaux avec les pays d'outre-mer via Gènes.
Briefverkehr mit Spanien. Echange de correspondance avec l'Espagne.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites
(SchKG 231, 232.) (L. P. 231, 232.)
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.) (O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).
Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.
Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, die Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinstlich wirksam sind.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitheldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Solothurn *Konkursamt Dorneck in Dornach* (1094^d)
Konkursamtliche Nachlassliquidation.
Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Ekingen-Suter Leopold, Johann Heinrichs sel, Ingenieur, von Benken (Zürich), in Dornach. Inhaber der Einzelfirma: Laboratoire Ekingen Dornach.
Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Dornach Nr. 2097 und Anteil von Nr. 2716. Grundbuch Arlesheim (Basel-Land), Parzelle 1386 und je 1/4 Anteil von Parzellen 585 und 626.
Datum der Konkursöffnung: 1. August 1941.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis und mit 29. August 1941 für Forderungen und Dienstbarkeiten. (Die Forderungen sind Wert 1. August 1941 zu berechnen).
Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits im öffentlichen Inventar eingegeben haben, sind einer nochmaligen Eingabepflicht enthoben.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1146)
Falli: Magnin Ulysse, épiciier-laitier, Châteline 82, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 24 juin 1941.
Liquidation sommaire, art. 231 LP.: 16 août 1941.
Délat pour les productions: 9 septembre 1941.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais, Verfahren geschlossen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1147)
Gemeinschuldnerin: Dreieck-Buchhandlung Basel in Liq., Genossenschaft zum Vertrieb, zur Verleihung und zur Herausgabe neuerzeitlicher Bücher und Schriften und zur Gründung von literarischen Bildungszirkeln, Webergasse 48, in Basel.
Datum der Konkursöffnung: 28. Juli 1941.
Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 18. August 1941.
Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 200.—: 30. August 1941.
Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kollokationsplan — Etat de collocation
(SchKG 249–251.) (L. P. 249–251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (1148^d)
Auflegung des abgeänderten Kollokationsplanes.
Im Konkurse über Boller Heinrich, Handharmonikafabrik, vorm. Häusler und Nussbaumer, an der Schaffhauserstrasse in Bachenbülach, Inhaber: Hermann Heinrich Boller, geb. 1887, von Egg und Winterthur, wohnhaft gewesen in Winterthur, dato Mutschellenstrasse 146, in Wollishofen-Zürich 2, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 30. August 1941 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtières* (1152)
Failli: Landry J. & Davoli, entreprise de travaux de maçonnerie, terrassements et cimentages, à Saint-Sulpice.
L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Argle* (1153)
Failli: Péguifiron Marcel, droguiste, Villeneuve.
Date du prononcé présidentiel: 18 août 1941.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lavaux, à Cully* (1142)
Dans son audience du 12 août 1941, le président du tribunal du district de Lavaux a prononcé la clôture de la faillite de Rubin Robert, cafetier, à Lutry.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (1141*)
im Auftrage des Konkursamtes Interlaken

Im Konkurse über Bühler Josef Viktor, Hotel Abendberg, Interlaken, bringt das Konkursamt Frutigen im Auftrage des Konkursamtes Interlaken Freitag, den 26. September 1941, 15 Uhr, im Hotel Blümlisalp in Aeschi folgende Liegenchaft an eine einmalige öffentliche Steigerung:

Aeschi-Grundbuchblatt Nr. 678.

Eine Besitzung im Dorfe Aeschi, enthaltend:

- a) das unter Nr. 129 für Fr. 25,200.— brandversicherte Chalet, «Beauséjour» genannt;
- b) Gebäudeplatz und Umschwung im Halte von 637 m².
Grundsteuerschätzung: Fr. 23,940.—
Amtliche Schätzung: > 24,000.—
Amtliche Schätzung der Zugehör: > 4,346.—

Der Zuschlag erfolgt zum höchsten Angebot, ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung oder die Anhaftungen.

Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen vom 12. September 1941 an während 10 Tagen beim Konkursamt Frutigen zur Einsicht auf.

Frutigen, den 14. August 1941. Konkursamt Frutigen:
Germann.

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage
(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Neuchâtel Office des poursuites de Neuchâtel (1144)
Révocation de vente d'immeuble.

Les enchères publiques de l'immeuble article 370 du cadastre de Neuchâtel, appartenant à Cassardes 20 S.A., à Neuchâtel, annoncées pour le jeudi 21 août 1941, à 11 heures, au bureau de l'Office des poursuites à Neuchâtel,

n'auront pas lieu.

Neuchâtel, le 16 août 1941. Office des poursuites:
Le préposé: A. Hummel.

Ct. de Genève Office des poursuites, Genève (1148)
Vente immobilière. — Unique enchère.

Le mercredi 22 octobre 1941, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, Place de la Taconnerie 7, salle des ventes de l'Office des poursuites, la vente aux enchères publiques de l'immeuble inscrit au Registre foncier au nom de la:

Société Immobilière Rue Chandieu 42 bis, société anonyme ayant son siège à Genève.

Désignation de l'immeuble:

L'immeuble est situé dans la commune de Genève, section Petit-Saconnex, et consiste en la parcelle n° 327, feuille 26, d'une superficie de 9 ares, 62 mètres, sur laquelle existent, sis Rue Chandieu 44, les bâtiments suivant:

N° D 333, d'une surface de 2 ares, 42 mètres, à destination de logement comportant: au sous-sol: caves, chambre à lessive; au rez-de-chaussée: locaux commerciaux et industriels; au 1^{er} étage: 1 appartement de 5 pièces et chambrette; au 2^{me} étage: 1 appartement de 4 pièces et chambrette; aux combles: greniers. Chauffage central pour les locaux du rez-de-chaussée et l'appartement du 1^{er} étage.

N° D 334, d'une surface de 30 mètres à destination de fabrique.

N° D 335, d'une surface de 29 mètres à destination de dépendance.

N° D 336, d'une surface de 20 mètres à destination de dépendance.

N° D 337, d'une surface de 23 mètres à destination de garage.

Le surplus de la parcelle est de nature places, jardins.

Estimation de l'office:

Nonante cinq mille francs, ci fr. 95,000.—

L'adjudication sera prononcée en conformité de l'art. 26 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 24 janvier 1941.

Délai de production: 9 septembre 1941.

Avis:

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à partir du 1^{er} octobre 1941, à l'Office des poursuites, où chacun pourra en prendre connaissance.

La réalisation est requise par le créancier gagiste en 1^{er} rang.

Genève, le 20 août 1941. Office des poursuites:
Le substitut: Marc Messli.

Ct. de Genève Office des poursuites, Genève (1149)
Vente immobilière. — Unique enchère.

Le mercredi 22 octobre 1941, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, Place de la Taconnerie 7, salle des ventes de l'Office des poursuites, la vente aux enchères publiques de l'immeuble inscrit au Registre foncier au nom de la:

Société Immobilière Rue de Neuchâtel 6, société anonyme ayant son siège à Genève.

Désignation de l'immeuble:

L'immeuble est situé dans la commune de Genève, section Cité, et consiste en la parcelle n° 2928, feuille 50, feuillet 611, d'une superficie de 1 are, 94 mètres, 50 décimètres, sur laquelle existe, sis Rue de Neuchâtel 6, le bâtiment suivant:

N° C 179, de même surface, à destination de logements et atelier comportant 4 étages sur rez-de-chaussée et combles, avec la distribution suivante: Sous-sol: caves; rez-de-chaussée: 2 arcades avec arrière, 2 caves et WC; à chacun des 4 étages: 1 appartement de 3 pièces et 1 appartement de 4 pièces. Aux combles: greniers, chambre à lessive, locaux d'étendage.

Estimation de l'office:

Septante sept mille cinq cents francs, ci fr. 77,500.—

L'adjudication sera prononcée en conformité de l'art. 26 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 24 janvier 1941.

Délai de production: 9 septembre 1941.

Avis:

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à partir du 1^{er} octobre 1941, à l'Office des poursuites, où chacun pourra en prendre connaissance.

La réalisation est requise par le créancier gagiste en 1^{er} et 2^{me} rangs.

Genève, le 20 août 1941. Office des poursuites:
Le substitut: Marc Messli.

Ct. de Genève Office des poursuites, Genève (1150)
Vente immobilière. — Unique enchère.

Le mercredi 29 octobre 1941, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, Place de la Taconnerie 7, salle des ventes de l'Office des poursuites, la vente aux enchères publiques de l'immeuble inscrit au Registre foncier au nom de la:

Société Immobilière Maryse, société anonyme ayant son siège à Genève.

Désignation de l'immeuble:

L'immeuble est situé dans la commune de Genève, section Eaux-Vives, et consiste en la parcelle n° 344, feuille 10, d'une superficie de 3 ares, 4 mètres, sur laquelle existe, sis Rue des Eaux-Vives 20 le bâtiment suivant:

N° B 506, d'une surface de 2 ares, 9 mètres, à destination de logements comportant 5 étages sur rez-de-chaussée avec la distribution suivante: sous-sol: caves, chaufferie, garage à bicyclettes; rez-de-chaussée: 3 arcades avec arrière; au 1^{er} étage: 1 appartement de 3 pièces, 1 appartement de 3 pièces et chambrette et 1 appartement de 2 pièces; aux 2^{me}, 3^{me} et 4^{me} étages: 2 appartements de 3 pièces et chambrette et 1 appartement de 3 pièces; au 5^{me} étage 1 appartement de 5 pièces; aux combles: 1 appartement de 2 pièces, 1 chambre indépendante, buanderie, étendage et greniers. Chauffage central, service d'eau chaude général, chambres de bain, ascenseur électrique. Le surplus de la parcelle est nature places, jardins.

Estimation de l'office:

Deux cent quarante cinq mille francs, ci fr. 245,000.—

L'adjudication sera prononcée en conformité de l'art. 26 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 24 janvier 1941.

Délai de production: 9 septembre 1941.

Avis:

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à partir du 1^{er} octobre 1941, à l'Office des poursuites, où chacun pourra en prendre connaissance.

La réalisation est requise par le créancier gagiste en 1^{er} rang.

Genève, le 20 août 1941. Office des poursuites:
Le substitut: Marc Messli.

Ct. de Genève Office des poursuites, Genève (1151)
Vente immobilière. — Unique enchère.

Le mercredi 29 octobre 1941, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, Place de la Taconnerie 7, salle des ventes de l'Office des poursuites, la vente aux enchères publiques de l'immeuble inscrit au Registre foncier au nom de la:

Société Immobilière Rue de l'Aubépine 16, société anonyme ayant son siège à Genève.

Désignation des immeubles:

Les immeubles sont situés dans la commune de Genève, section Plainpalais, et consistent en:

- a) la parcelle n° 1049, feuille 53, feuillet 1049, d'une superficie de 2 ares, 11 mètres, sur laquelle existe, sis Rue de l'Aubépine 16, Rue des Peupliers, le bâtiment suivant: N° F 73, de même surface, à destination d'habitation comportant 4 étages sur rez-de-chaussée, avec la distribution suivante: sous-sol: caves; rez-de-chaussée: 1 appartement de 3 pièces, 1 appartement de 5 pièces et chambrette; à chacun des 4 étages: 2 appartements de 3 pièces, 1 appartement de 3 pièces et chambrette. Chambres de bain, sauf à deux appartements des 3^{me} et 4^{me} étages. Combles: 2 greniers d'étendage, chambre à lessive, greniers;
- b) la parcelle n° 1050, feuille 53, feuillet 1050, d'une superficie de 32 mètres, sis Rue de l'Aubépine.

Estimation de l'office:

Cent sept mille francs, ci fr. 107,000.—

L'adjudication sera prononcée en conformité de l'art. 26 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 24 janvier 1941.

Délai de production: 9 septembre 1941.

Avis:

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à partir du 1^{er} octobre 1941, à l'Office des poursuites, où chacun pourra en prendre connaissance.

La réalisation est requise par le créancier gagiste en 2^{me} rang.

Genève, le 20 août 1941. Office des poursuites:
Le substitut: Marc Messli.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation de sursis concordataire (SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich *Konkurskreis Schwamendingen-Zürich* (1154)
Durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung, vom 12. August 1941 ist die *Schenkcl Ernst, D.r., Landwirt, alte Rümlangstrasse Nr. 19, Seebach-Zürich*, bis zum 9. August 1941 bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis zum 9. Oktober 1941, verlängert worden.
Den Gläubigern wird gleichzeitig mitgeteilt, dass der definitive Status vom 22. August bis 2. September 1941 auf dem Bureau des Sachwalters, Uraniastrasse 35 (Handelshof), Zürich 1, zur Einsicht aufliegt.
Zürich, den 19. August 1941. Der Sachwalter:
Dr. P. Jenny, Rechtsanwalt.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.) Délibération sur l'homologation de concordat (L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt Saanen* (1155)
Gemeinschuldner: *Aellen Gottfried, Sägerei, Ebnet, Gstaad*.
Verhandlungstermin: Freitag, den 12. September 1941, 14 Uhr, im Amthaus in Saanen.
Saanen, den 18. August 1941.
Der Gerichtspräsident als erstinstanzliche Nachlassbehörde:
W. Moor.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verordnung des BR. vom 24. Januar 1941 — Ordonnance du CF. du 24 janvier 1941.)

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Sursee* (1145)
Verlängerung einer Notstundung.
(Gemäss Art. 54 der Verordnung über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung vom 24. Januar 1941.)

Gesuchsteller: *Fischer Jakob, jun., Fuhrhaltere und Kohlenhandlung, Neuheim, Wolhusen, als Erbe von Jakob Fischer sen., aul*.
Verlängerung der Notstundung: Bis 12. März 1942, unter Auferlegung bestimmter Abzahlungsquoten.
Sachwalter: *Josef Fischer, Betriebsbeamter, Wolhusen*.
Sursee, den 16. August 1941.
Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. J. Schnyder.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Bank- und Finanzierungs-geschäfte usw. — 1941. 18. August. Die *Adler & Co. Aktiengesellschaft*, in Zürich (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1941, Seite 835), Bank- und Finanzierungs-geschäfte jeder Art, hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. November 1940 die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder auf 1 bis 5 festgesetzt und durch einen weiteren Beschluss der Generalversammlung vom 21. Mai 1941 das Grundkapital infolge Erwerbes von 1170 eigenen Aktien und deren Annullierung von Fr. 2,100,000 auf Fr. 1,281,000 herabgesetzt, eingeteilt in 1830 voll einbezahlte Inhaberaktien von Fr. 700. Die Statuten wurden den Beschlüssen entsprechend geändert. Die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften über die Kapitalherabsetzung wurde durch öffentliche Urkunde vom 31. Juli 1941 festgestellt.

18. August. *Schweizerische Handels- und Industrie-Gesellschaft für Brasilien (Société Suisse pour le Commerce et l'Industrie au Brésil) (Sociedade Commercial e Industrial Sulsa no Brazil)*, Aktiengesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1937, Seite 2066). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift wurde gewählt *Arthur Lang, von Baden (Aargau)*, in Zürich. Das bisherige Mitglied *Gustav Adolf Keller* ist Vizepräsident des Verwaltungsrates. Der Präsident und der Vizepräsident zeichnen unter sich oder je mit einem andern Unterschriftenberechtigten.

18. August. *Dr. Sender & Cie. Revision und Organisation (Dr. Sender & Cie., Expertises comptables et organisations) (Dr. Sender & Cie., Auditing and organization)*, in Zürich (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1939, Seite 2), Revisionen, Führung von Buchhaltungen usw. Aus der Kollektivgesellschaft ist der Gesellschafter *Dr. Karl Sender-Lindemann* infolge Todes ausgeschieden. Neu tritt als weiterer Gesellschafter in die Firma ein der bisherige Prokurist *Fridolin Düblin, von Oberwil (Baselstadt)*, in Zürich 6; er führt an Stelle der Kollektivprokura nunmehr Einzelunterschrift. Die beiden Gesellschafterinnen *Anna Sender-Lindemann* und *Annemarie Sender* führen Kollektivunterschrift.

18. August. *Magazine zum Globus (Grands Magasins du Globe) (Globe Stores)*, Aktiengesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 301 vom 26. Dezember 1940, Seite 2394). Die Unterschrift von *Bruno Steiner* ist erloschen.

Radio- und elektrische Apparate usw. — 18. August. Die Einzel-firma *Emil Forster, in Dübendorf* (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1940, Seite 2194), Handel in Radio- und andern elektrischen Apparaten usw., über die am 16. Juni 1941 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven wieder eingestellt wurde, wird nach Aufheben des Geschäftsbetriebes im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

18. August. Die Firma *Fabrik für Präzisionsmaschinen, Aktiengesellschaft*, in Männedorf (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1937, Seite 94), hat sich durch Beschluss vom 9. April 1941 aufgelöst. Aktiven und Passiven

gehen an die Firma *Hans Eckert, vormals Fabrik für Präzisionsmaschinen A.-G.*, in Männedorf, über. Die eingangsgenannte Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Inhaber der Firma *Hans Eckert, vormals Fabrik für Präzisionsmaschinen A.-G.*, in Männedorf, ist *Hans Eckert, von Leuggern (Aargau)*, in Männedorf. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der *Fabrik für Präzisionsmaschinen, Aktiengesellschaft*, in Männedorf. Fabrik für Präzisionsmaschinen. Seestrasse 660.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen

Radioapparate. — 1941. 16. August. Die Einzelfirma *Hans Bühler, Handel, Installationen und Reparaturen von Radioapparaten*, früher in *Ursenbach* (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1933, Seite 1563), hat den Sitz nach *Huttwil* verlegt und ist im Handelsregister von *Trachselwald* eingetragen worden (SHAB. Nr. 189 vom 14. August 1941, Seite 1601). Die Firma wird im Handelsregister von *Aarwangen* von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Bern

Artikel für Reinigung und Desinfektion. — 16. August. *Wirz, chemisch-technische Spezialartikel für Reinigung und Desinfektion*, mit Sitz in *Bern* (SHAB. Nr. 214 vom 15. September 1931, Seite 1990). Die Inhaberin ändert die Firma ab in *Amalie Wirz, Neues Geschäftsdomicil: Melchtalstrasse 17*.

Restaurant. — 16. August. *Rud. Zurbuchen, Restaurant Gambrinus*, mit Sitz in *Bern* (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1938, Seite 2608). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Bureau Biel

Chapellerie usw. — 13. August. Die Einzelfirma *Wilhelm Heckle «Au Tigre Royal»*, Chapellerie, Pelze, Schirme und Krawatten, in *Biel* (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1932, Seite 2122), verzeigt Geschäftsdomicil an der *Bahnhofstrasse 8*.

Uhrenfabrikation. — 15. August. Die Kollektivgesellschaft *Christian Thommen & Cie., Marquise Watch Co.*, Fabrikation von und Handel mit Uhren der Marke *«Marquise»*, in *Biel* (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1938, Seite 2286), hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation mit Ermächtigung des Regierungsrates vom 5. August 1941 im Handelsregister gelöscht.

Milch und Spezereien. — 16. August. Inhaber der Einzel-firma *Ch. Badertscher*, in *Biel*, ist *Charles-Hermann Badertscher, von Lauperswil*, in *Biel*. Milch- und Spezereihandlung. *Brühlstrasse 25*.

Bureau Büren a. A.

Berichtigung. *Joba Uhrenfabrik A. G. (Montres Joba S. A.) (Joba Watch Ltd.)*, mit Sitz in *Lengnau b. B.* (SHAB. Nr. 189 vom 14. August 1941, Seite 1601). Die deutsche Firma lautet richtig *Joba-Uhren A. G.* (nicht *Joba Uhrenfabrik A. G.*).

Bureau de Courtelary

Cadrans émail. — 15 août. La maison *V^{me} Edouard Gautier*, fabrication de cadrans émail, à *Cortébert* (FOSC. du 3 juillet 1929, n° 175, page 1573), est radiée suite de cessation de commerce.

Bureau de Delémont

Travaux publics. — 16 août. *Charles Imhoff et Fils*, entreprise de travaux publics, à *Delémont* (FOSC. du 8 août 1934, n° 183, page 2222). La société en nom collectif est dissoute suite du décès de l'associé *Charles Imhoff, père*. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau Interlaken

Brauerei. — 18. August. *J. Hofweber & Cie. A. G.*, Brauerei, mit Sitz in *Interlaken* (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1938, Seite 102). Aus dem Verwaltungsrat ist dessen Präsident *Emil Meister* infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift sowie diejenige des im Verwaltungsrat verbleibenden *Ernst Hofweber* ist erloschen. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt *Richard Hofweber jun., von Oberried (Bern)*, in *Reichenbach bei Bern*. Das neue Verwaltungsratsmitglied zeichnet einzeln. Zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt *Richard Hofweber sen.* Er führt Einzelunterschrift.

Bureau de Mouliez

Boucherie. — 4 août. Le chef de la raison individuelle *Gottfried Hofer*, à *Court*, est *Gottfried Hofer, de Langnau (Emmental, Berne)*, à *Court*. Boucherie.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Grabsteine. — 1941. 16. August. *R. Bosshard's Erben*, in *Wollerau* (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1933, Seite 1904), Grabsteingeschäft, Kollektivgesellschaft. Der Gesellschafter *Paul Bosshard* verzeigt als neuen Wohnsitz *Wollerau*.

16. August. Die Firma *Ernst Sprenger, Architekt*, in *Schwyz* (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1934, Seite 1147), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

16. August. *Anton Knobel, Tintenfabrikation*, in *Altendorf* (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1938, Seite 103). Der Inhaber hat den Wohn- und Geschäftssitz nach *Siebenen, Gemeinde Galgenen*, verlegt.

Kalender usw. — 16. August. *«Calendaria A. G.» (Calendaria S. A.) (Calendaria Ltd. Co.)*, Fabrikation von Kalendern usw., in *Immensee* (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1935, Seite 2594). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschrift ist ernannt worden *Jean Bauer*, von und in *Basel*.

16. August. *Licht A. G., Vereinte Glühlampenfabriken (Société Anonyme Lumière, Fabriques Réunies de Lampes à Incandescence)*, in *Goldau* (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1940, Seite 435). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschrift ist ernannt worden *Dr. Herbert Rohrer*, von und in *Berlin*.

Hotel. — 16. August. Die Firma *Leonhard Hofmann-Barmettler, Hotel Metropol au Lac*, in *Brunnen, Gemeinde Ingenbohl* (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1927, Seite 2145), hat in die Natur des Geschäftes den Betrieb des *Hotels Weisses Kreuz und Sonne* aufgenommen. Die Firma wird abgeändert in: *L. Hofmann-Barmettler*.

16. August. *Kleshandels A. G.*, mit Sitz in *Brunnen, Gemeinde Ingenbohl* (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1935, Seite 25). An den Generalversammlungen vom 7. und 25. Juni 1941 wurde beschlossen, unter entsprechender Aenderung der Statuten die Firma abzuändern in *Sand- & Kies A. G. Brunnen*. *Theodor Hofer* ist aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden

gewählt: Hans Leopold Widmer, von Oftringen, in Luzern; Dr. jur. Peter Brügger, von Churwalden, in Aarau, und Rudolf Zur Linden, von und in Aarau. Sie führen Einzelunterschrift.

Gasthaus, Spezereien. — 16. August. Die Firma Anton Steinauer-Zehnder, zur Linde, in Einsiedeln, Gasthaus zur Linde und Spezereihandlung zur untern Gerbe (SHAB. Nr. 60 vom 9. März 1920, Seite 430), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gasthaus. — 16. August. Inhaber der Firma Lisy Steinauer, in Einsiedeln, ist Lisy Steinauer, von und in Einsiedeln. Gasthaus und Restaurant zur Linde.

Zug — Zoug — Zugo

1941. 16. August. Die Firma «Bürgin & Cie., Fahrrad-Manufactur „Combina“, Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Zug (SHAB. Nr. 78 vom 17. April 1937, Seite 891), hat die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Bürgin & Cie., Fahrrad-Manufactur „Combina“ in Liq. durch die bisherigen Gesellschafter durchgeführt. Die Unterschriften von Ida Bürgin-Blum, als unbesehränkt haftende Gesellschafterin, und des Ernst Bürgin-Blum, als Prokuristen, sind erloschen. Die beiden zeichnen nun als Liquidatoren mit Einzelunterschrift. Das Domizil befindet sich an der Zeughausgasse 7.

Bäckerei, Spezereien usw. — 16. August. Josef Staub, z. Schlüssel, in Menzingen, Bäckerei, Konditorei, Spezerei- und Futterhandlung (SHAB. Nr. 248 vom 24. Oktober 1925, Seite 1792). Der Inhaber ist Bürger von Neuheim.

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1941. 18 août. Suivant acte notarié et statuts, du 23 avril 1941, il a été constitué sous la raison sociale *Séchoir Electrique de la Gruyère, S. à r. l.*, une société à responsabilité limitée dont le siège est à Marsens. La société a pour but la construction et l'exploitation d'un séchoir agricole qui sera installé aux Etablissements de Marsens et dont elle sera propriétaire. Le domaine de la société comprend notamment: a) le séchage de la jeune herbe destinée au remplacement des fourrages concentrés; b) le séchage des autres fourrages ainsi que tous les autres produits agricoles; c) l'achat éventuel des produits à sécher pour constitution de réserves de fourrages concentrés et la revente de ceux-ci. La société peut se charger de toutes opérations et de toutes les fonctions qui sont de nature à développer le but de la société ou qui ont un rapport direct ou indirect avec son sujet. Les associés sont: Les Etablissements de Marsens et d'Humilimont, institution de droit public, à Marsens; la Fédération des sociétés fribourgeoises de laiterie, Zone de la Montagne, société coopérative, à Gruyères; Les Entreprises Electriques fribourgeoises, institution de droit public, à Fribourg; le Syndicat agricole de la Gruyère, société coopérative, à Bulle; l'Union des Paysans fribourgeois, à Fribourg. Le capital social et les parts sont les suivantes: Fédération des sociétés fribourgeoises de laiterie, Zone de la montagne: 10,000 fr.; Entreprises Electriques fribourgeoises: 10,000 fr.; Syndicat agricole de la Gruyère: 8000 fr.; l'Union des Paysans fribourgeois: 5000 fr.; toutes parts en espèces, entièrement libérées, et les Etablissements de Marsens et d'Humilimont, 10,000 fr., entièrement libérés par un apport en nature d'un hangar construit sur sa propriété et entièrement aménagé à abriter les installations de la société. Le capital social est ainsi de 48,000 fr., entièrement libéré. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Sont désignés comme gérants: président: Auguste Murith, de et à Gruyères; gérant-délégué: Pierre Robadey, de Lessee, à Marsens, qui fonctionne également comme secrétaire-caissier; gérant: Albert Yerly, de Pont-la-Ville, à Bulle. La société est engagée par la signature collective de deux gérants.

18 août. Epicerie de la Sionge, société anonyme, ayant son siège à Bulle (FOSC. du 30 mars 1935, n° 75, page 837). Dans son assemblée générale du 15 juillet 1941, la société a pris acte de la démission de son administrateur unique Alphonse Vonlanthen, dont la signature est radiée. Il est remplacé par Thérèse Stulz, de Tavel, à Satigny (Genève), laquelle possède la signature individuelle. Le capital social de 25,000 fr. est entièrement libéré.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Landesprodukte, Düng- und Futtermittel, Bier, Limonade. — 1941. 16. August. S. Studer-Seifried, Handel mit Landesprodukten, Düng- und Futtermitteln, Bier- und Limonadendepot, in Kestenholtz (SHAB. Nr. 122 vom 29. Mai 1917, Seite 850). Die Inhaberin ändert ihre Firma in Anpassung an die Bestimmungen des neuen OR. ab in Susanne Studer-Seifried.

Bureau Dorneck

Verdunstungsflacons. — 16. August. Die Einzelfirma Laboratoire Eckinger Dornach, Herstellung und Verkauf von Verdunstungsflacons, in Dornach (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1937, Seite 2614), wird infolge Todes des Inhabers und Konkurseröffnung über die ausgeschlagene Hinterlassenschaft von Amtes wegen gelöst.

Bureau Kriegstellen

14. August. Schneeräumungs-Maschinen A. G. (Machines pour le déblayement de la neige S. A.), mit Sitz in Gerlafingen (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1938, Seite 331). Die Generalversammlung vom 14. Juli 1941 hat die Statuten teilweise revidiert. Die bisher eingetragenen Tatsachen erfahren keine Änderungen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Buchhaltungen usw. — 1941. 14. August. Die Einzelfirma Werner Meier, in Basel (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1940, Seite 1758), Buchhaltungsarbeiten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Werner Meier & Cie», in Basel.

Werner Meier, Egon Schmid und Heinrich Schweizer, alle von und in Basel, haben unter der Firma Werner Meier & Cie, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. August 1941 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Werner Meier», in Basel, übernommen hat. Werner Meier führt Einzelunterschrift. Egon Schmid und Heinrich Schweizer führen die Unterschrift je mit dem Gesellschafter Werner Meier. Übernahme von Buchhaltungen, Inkassos und Verwaltungen. Blauenstrasse 82.

Vermögenswerte usw. — 14. August. Aus dem Verwaltungsrat der Sphinx A. G., in Basel (SHAB. Nr. 236 vom 6. Oktober 1939, Seite 2058), Handel in Vermögenswerten, sind Georges Fürstenberger und Dr. Paul Ronus infolge Todes ausgeschieden; die Unterschrift des zweiten ist er-

loschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. Peter Ronus, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

14. August. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft für Hypothekenverkehr (Aghyp), in Basel (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1939, Seite 582), Erwerb von Hypotheken usw., ist Dr. Paul Ronus infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt der bisherige Prokurist Dr. Peter Ronus; er führt Einzelunterschrift.

Ingenieurbureau. — 14. August. Der Inhaber der Einzelfirma Hans Dürst, in Basel (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1940, Seite 1827), Ingenieurbureau, heisst nun Hans Dürst-Haass und erteilt Einzelprokura an seine Ehefrau Béatrice Dürst-Haass, von Diesbach (Glarus), in Basel.

14. August. Die M. Stromeyer Kohlenhandl Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1932, Seite 104), hat in der Generalversammlung vom 3. Juli 1941 ihre Statuten geändert. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1 bis 7 Mitgliedern. Weitere Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Das Aktienkapital von Fr. 1,000,000 ist voll einbezahlt. Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Wilhelm Stieglar und Dr. Ernst Thalman infolge Todes ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Wilhelm Tengelmann, deutscher Staatsangehöriger, in Herne (Westfalen), Präsident; Wilhelm Kellermann, deutscher Staatsangehöriger, in Mannheim; Dr. Emil Schmid, von und in Zürich, und Dr. Ernst Kron, von Basel, in Riehen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen zu zweien. Der Direktor Fritz Düseher wohnt nunmehr in Dornach, der Direktor Jakob Wuest in Muttenz und der Prokurist Robert Eisenhart in Basel. Geschäftsdomizil nunmehr Nauenstrasse 63.

Wirtschaft. — 15. August. Inhaber der Einzelfirma G. Sporrer, in Basel, ist Gustav Sporrer-Gschwind, von Oberwinterthur, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Untere Rebgasse 21.

15. August. Die Fabrik elektr. Apparate Fr. Sauter Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1940, Seite 2318), hat in der Generalversammlung vom 26. Juni 1941 das Grundkapital von Fr. 1,500,000 durch Ausgabe von 500 neuen Aktien auf Fr. 2,000,000 erhöht, eingeteilt in 2000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Der Erhöhungsbetrag von Fr. 500,000 wurde einer verfügbaren Spezialreserve entnommen. Die Firma wurde umgeändert in: Fr. Sauter A.G. Fabrik elekt. Apparate (Fr. Sauter S.A. Fabrique d'appareils électriques) (Fr. Sauter S.A. Electrical Apparatus Manufacturing Works). Ferner wurde der Zweck durch die Aufnahme der Fabrikation von Schalt- und Kontrollapparaten und elektrischen Heizapparaten erweitert. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder durch eingeschriebene Briefe. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Weitere Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Viktor Emil Scherer infolge Todes ausgeschieden; an seine Stelle wurde gewählt Rudolf Gengenbacher, von und in Basel.

16. August. Die Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft (Société anonyme internationale di Trasporti fratelli Gondrand) (International Transport Co. Gondrand brothers limited), mit Hauptsitz und Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 32 vom 7. Februar 1941, Seite 238), hat in der Generalversammlung vom 28. Juni 1941 ihre Statuten revidiert. Die veröffentlichten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden. Aus dem Verwaltungsrat ist Roger Celeyron ausgeschieden.

Garnhandel usw. — 16. August. Die Einzelfirma Marc Bernheim, in Basel (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1938, Seite 2133), Handel in Baumwollgarnen usw., ist infolge Uebergangs erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Marc Bernheim & Cie», in Basel.

Marc Bernheim, als unbesehränkt haftbarer Gesellschafter, und Roger Boeglin, als Kommanditär mit einer Berialage von Fr. 5000, beide von und in Basel, sind unter der Firma Marc Bernheim & Cie, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 12. August 1941 begonnen hat. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Marc Bernheim», in Basel. Es werden erteilt Einzelprokura an den Kommanditär Roger Boeglin und Kollektivprokura an Emil Juen und Margarete Lützelshwab, beide von und in Basel. Handel in Garnen und Geweben. Elisabethenstrasse 85.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schlaffusa

1941. 15. August. Die Firma Frau Leder, Arbeitsheim für Invalide & Gebrechliche, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 30 vom 5. Februar 1941, Seite 244), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

15. August. Inhaber der Firma Arbeitsheim für Invalide & Gebrechliche A. Tuggener-Naef, in Schaffhausen, ist Arnold Tuggener-Naef, von Zürich, in Schaffhausen. Herstellung und Vertrieb von Korb- und Bürstenwaren und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten. Schönau Nr. 7.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Nachtrag. Sântis-Schwebebahn Aktiengesellschaft Urnäsch, mit Sitz in Urnäsch (SHAB. Nr. 188 vom 18. August 1941, Seite 1596). Das Aktienkapital von Fr. 445,500 ist in 1782 Nemenaktien zu Fr. 250 eingeteilt und voll einbezahlt.

Kokosgewebe, Bürsten. — 1941. 18. August. Die Firma Frau Klara Köppel, Fabrikation von Kokosgeweben und Bürstenarten, in Rehetobel (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1939, Seite 863), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Warenhäuser. — 18. August. Brann A.-G. (Brann S. A.), Betrieb von Warenhäusern, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Herisau (SHAB. Nr. 137 vom 14. Juni 1941, Seite 1156). Die Unterschrift von Joachim Krotosehiner ist erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigion

Beteiligungen. — 1941. 18. August. Poseidon A.-G., Beteiligungen, in Chur (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1938, Seite 2307). Aus dem Verwaltungsrat ist Josef Kaufmann infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Werder Bossard, von Willisau-Land (Luzern), in Basel. Dieser zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

18. August. Palace Hotel und Curhaus Davos A.-G., in Davos-Platz (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1940, Seite 64). Aus dem Verwaltungsrat sind Rudolf Ferber, Conrad Schinz und Jacques Hubert Menten ausgeschieden;

ihre Unterschriften sind erloschen. Das verbleibende einzige Mitglied des Verwaltungsrates, Willem Alexander Holsboer führt nunmehr Einzelunterschrift.

18. August. Die A. G. Hotel Belvédère, in St. Moritz-Dorf (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1936, Seite 2144), hat in ihrer Generalversammlung vom 22. Juli 1941 die Statuten revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des Hotels Belvédère, in St. Moritz-Dorf, sei es auf eigene Rechnung oder durch Verpachtung. Die Gesellschaft kann ausserdem noch andere Hotelgeschäfte oder sonstige Liegenschaften kauf- oder pachtweise übernehmen oder sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Das Aktienkapital von bisher Fr. 107,524 wurde in Verbindung mit einer Sanierung auf 52,500 Franken abgeschrieben durch Abschreibung von 5000 Stammaktien zu Fr. 1 auf je 50 Rp. und von 100 Prioritätsaktien zu Fr. 1000 auf je Fr. 500. Ferner wurden 2524 Stammaktien zu Fr. 1 annulliert und die auf 50 Rp. abgeschriebenen Aktien in Titel zu Fr. 5 zusammengelegt. Das Aktienkapital beträgt nunmehr 52,500 Franken und ist eingeteilt in 500 Stammaktien zu Fr. 5 und 100 Prioritätsaktien zu Fr. 500. Die bisher auf den Namen lautenden Aktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Alle Aktien sind voll einbezahlt. Die Prioritätsaktien haben Anspruch auf eine Dividende bis zu 5 % und auf das Liquidationsergebnis vor den Stammaktien. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat ist Lorenz Gredig infolge Todes ausgeschieden. Dem Verwaltungsrat gehören an: Dr. Robert Ganzoni, Präsident, bisher, und Heinrich Glaetli, Vizepräsident, bisher Beisitzer. Die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift wie bisher.

Aargau — Argovie — Argovia

1941. 16. August. **Adolf Roeschli Aktiengesellschaft für Eisen- & Stahlwaren**, in Lenzburg (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1932, Seite 2342). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1941 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die vollständige Durchführung der Liquidation konstatiert. Aktiven und Passiven der Gesellschaft sind von der Einzelfirma «Walter Bertschi-Roeschli, Lenzburg vormals Adolf Roeschli A.-G. Eisen- und Stahlwaren Haushaltungs-Artikel», in Lenzburg übernommen worden. Die Aktiengesellschaft wird im Handelsregister gelöscht.

16. August. Inhaber der Firma **Walter Bertschi-Roeschli, Lenzburg vormals Adolf Roeschli A.-G. Eisen- und Stahlwaren Haushaltungs-Artikel**, in Lenzburg, ist Walter Bertschi, von und in Lenzburg. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen «Adolf Roeschli Aktiengesellschaft für Eisen- & Stahlwaren», in Lenzburg. Eisen- und Stahlwaren, Haushaltungsartikel. Rathausgasse Nr. 635.

16. August. **Cigarrenfabrik Hediger & Cie. A.-G. (Manufacture de Cigares Hediger & Cie. S.A.)**, in Reinach (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1941, Seite 587). In der Generalversammlung vom 5. Juli 1941 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Firma lautet **Cigarrenfabrik Hediger & Co. A.-G. (Manufacture de Cigares Hediger & Co., S.A.)**. Der Gesellschaftszweck ist die Cigarren- und Tabakfabrikation. Die Gesellschaft kann verwandte Geschäftszweige angliedern und sich an andern Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Sie kann auch Filialen errichten. Die bisherigen 200 Inhaberaktien wurden in Namenaktien umgewandelt, so dass das gesamte Grundkapital von Fr. 600,000 sich nunmehr aus 600 Namenaktien zu Fr. 1000 Nennwert zusammensetzt. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. An den derzeitigen Vertretungsverhältnissen ist nichts geändert worden. Es führen nach wie vor Einzelunterschrift die Verwaltungsratsmitglieder Emil Erismann (Präsident), Max Gautschi (Vizepräsident), und Heinrich Baur.

16. August. **Landw. Genossenschaft Wohlen**, in Wohlen (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1938, Seite 1348). Der Vorstand ist wie folgt bestellt: Präsident ist Jakob Halder-Bögli, von Lenzburg; Vizepräsident: Leo Kurt Kuhn, von Wohlen; Aktuar: Leo Meyer, jun., von Wohlen; Verwalter: Josef Michel-Vock, von Wohlen (bisher); alle wohnhaft in Wohlen. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter führt Einzelunterschrift. Aus dem Vorstände sind ausgeschieden: Emil Lüthi, Präsident; Josef Breitschmid, Vizepräsident, und Josef Ernst Isler, Aktuar; ihre Unterschriften sind erloschen.

Strickgarn, Strickwaren. — 16. August. In der Firma **J. J. Künzli & Cie. Aktiengesellschaft (J. J. Künzli & Cie. Société Anonyme) (J. J. Künzli & Cie. Limited)**, Fabrikation von Strickgarnen und Strickwaren aller Art usw., in Strengelbach (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1933, Seite 1163), wohnt der Delegierte des Verwaltungsrates Willy Dardel nun in Strengelbach.

Bänder, Hutfournituren usw. — 16. August. **J. Bertschy Jgr. Aktiengesellschaft (J. Bertschy Jgr. Société Anonyme) (J. Bertschy Jgr. Limited) (J. Bertschy Jgr. Sociedad Anonima)**, Herstellung und Verkauf von Artikeln der Textilbranche, insbesondere von Bändern, Hutfournituren und sonstigen Exportartikeln in Dürrenäsch (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1938, Seite 2802). Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Karl Sender ist infolge Todes ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Die bisherige Kollektivunterschrift des einzigen und verbleibenden Verwaltungsratsmitgliedes Herbert Bertschy ist in Einzelunterschrift umgewandelt worden. Ferner wurde Kollektivprokura erteilt an Heinrich Linnhard, von Bilten (Glarus), in Dürrenäsch.

16. August. **Käsergenossenschaft Wannenhof**, in Unterkulm (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1938, Seite 2074). Aus dem Vorstände sind ausgeschieden: Jakob Richner, Präsident, und Gottlieb Wehrl, Aktuar. Ihre Unterschriften sind erloschen. Zum Präsidenten wurde ernannt der bisherige Vizepräsident Adolf Meier-Hunziker, von Scherz, in Unterkulm, und neu sind in den Vorstand gewählt worden: Ernst Spirgi, von und in Unterkulm, als Vizepräsident, und Hans Richner, von Schafisheim, in Unterkulm, als Aktuar. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Präsident wird durch den Vizepräsidenten, dieser oder der Aktuar werden durch andere Vorstandsmitglieder vertreten.

16. August. In der Firma **Helios-Farm A.-G. (S.-A. Helios-Farm)**, in Rothrist (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1938, Seite 2373), wohnt der Direktor Ludwig Valko nun in Rothrist.

16. August. Heinrich Anner und Robert Anner, beide von und in Tegerfelden, haben unter der Firma **Heinrich Anners Söhne Küferei und Weinhandlung Tegerfelden Aargau**, in Tegerfelden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 31. März 1941 ihren Anfang nahm. Küferei und Weinhandlung. Unterdorf Nr. 81.

16. August. In der Firma **Dr. Krebs Strelbel-Kessel & Radiatoren**, in Rothrist (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1934, Seite 3043), wohnt der Prokurist Paul Oechslin nun in Aarburg und der Prokurist Hugo Müller in Ennetbaden.

Technische Artikel usw. — 16. August. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **G. Münster & Co.**, Fabrikation von und Handel mit technischen Artikeln und Maschinen, in Rothrist (SHAB. Nr. 119 vom 26. Mai 1937, Seite 1220), wohnt der Prokurist Paul Oechslin nun in Aarburg und der Prokurist Hugo Müller in Ennetbaden.

Kolonialwaren. — 16. August. Die seit 3. November 1937 im Handelsregister von Murten eingetragene Firma **Fritz Bucher, Kolonialwaren**, in Murten (SHAB. Nr. 267 vom 15. November 1937, Seite 2526), hat ihren Sitz nach Oberentfelden verlegt, woselbst der Inhaber Fritz Bucher, von Fräschels, auch wohnt. Hauptstrasse.

Milch- und Kolonialwaren usw. — 16. August. Unter der Firma **MICOLA Genossenschaft** hat sich mit Sitz in Koblenz eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten sind am 31. Juli 1941 genehmigt worden. Zweck der Genossenschaft ist der Zusammenschluss von Milch-, Kolonialwaren und Landesproduktenhändlern, deren Mitarbeitern und weiteren Interessenten zwecks Förderung und Sicherung deren wirtschaftlichen Interessen durch gemeinsamen Einkauf und Verwertung der im Gewerbe benötigten Rohprodukte und Berufsartikel. Die Genossenschafter können auf kooperativer Basis für Rechnung der Genossenschaft eigene Geschäfte übernehmen. Die Genossenschaft kann, soweit gesetzlich zulässig, jede andere wirtschaftliche Tätigkeit ausüben. Jedes Mitglied verpflichtet sich zur Uebernahme mindestens eines Anteilscheines in der Höhe von Fr. 100. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen erfolgen durch gewöhnlichen oder eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Sekretär Hermann Hagenbucher, von und in Zürich, führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Koblenz Nr. 186 (im Laden bei Hagenbucher).

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Spedition, Kommission, Inkasso. — 1941. 15. August. Die Zweigniederlassung in Romanshorn der Firma **Gebrüder Weiss, Spedition, Kommission, Inkasso**, mit Hauptsitz in Bregenz (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1938, Seite 323), ist infolge Aufhebung erloschen.

15. August. In den Stützungsrat des **Wohlfahrtsfonds der Munizipalgemeinde Arbon**, vormals **Novaseta A.-G. und Seeriet A.-G. Arbon**, mit Sitz in Arbon (SHAB. Nr. 267 vom 15. November 1937, Seite 2526), wurde an Stelle des ausgetretenen Präsidenten Dr. August Roth neu als Präsident gewählt Franz Peter Hayoz, von Freiburg, Düringen und Bödingen, in Arbon. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Beisitzer des Stützungsrates. Die Unterschrift des ausgetretenen Präsidenten wird gelöscht.

15. August. Die **Genossenschaft Arbeitsheim für Gebrechliche Amriswil**, mit Sitz in Amriswil (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1934, Seite 2639), hat genäss Generalversammlungsbeschluss vom 15. Mai 1941 revidierte, dem neuen Recht angepasste Statuten angenommen. Der Genossenschaftszweck wurde wie folgt neu umschrieben: Berufliche Ausbildung und Beschäftigung körperlich oder geistig Gebrechlicher, vorwiegend Jugendlicher, unter Ausschluss jeder Gewinnabsicht. Die vom Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Weitere Abänderungen betreffen keine Tatsachen, deren Veröffentlichung vorgeschrieben ist. Einzelprokura wurde erteilt an: Erwin Bartholdi, von Frittschen, in Amriswil.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1941. 16 août. **Trempe métallique moderne S. à r. l.**, avec siège à Lausanne (FOSC. du 11 février 1941). Par acte authentique du 1^{er} août 1941, les parts sociales, jusqu'ici propriété de Maurice Aeschmann et Julien Burnens, de 7000 fr. chacune, entièrement libérées, ont été transférées avec l'accord de tous les associés-gérants à Hermann Glauser, de Jegenstorf et Berne, aux Planches (Montreux). Ces deux parts sociales ont été annulées et remplacées par une seule part sociale de 14,000 fr., entièrement libérée, au nom de Hermann Glauser. L'assemblée extraordinaire des associés du 1^{er} août 1941 a décidé de modifier les statuts. Les modifications sujettes à publication sont les suivantes: Le capital de 20,000 fr. est divisé en 2 parts, qui sont: 1 part de 6000 fr., propriété d'Alfred Bietenharder, et 1 part de 14,000 fr., propriété de Hermann Glauser. La société est engagée par la signature d'un associé-gérant. Les associés-gérants Maurice Aeschmann, Julien Burnens et Alfred Bietenharder sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. L'assemblée a désigné comme seul associé-gérant Hermann Glauser, qui engage la société par sa signature individuelle. Alfred Bietenharder, de Hasle près Berthoud (Berne), à Lausanne, est nommé fondé de pouvoirs; il engage la société par sa signature collective avec l'associé-gérant Hermann Glauser.

Nouveautés, articles d'habillement, etc. — 16 août. Suivant actes authentiques du 23 juillet et du 13 août 1941, il s'est constitué sous la raison sociale **La Samaritaine S. A.**, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 23 juillet 1941. La société a pour but principal le commerce en gros et en détail de nouveautés, d'articles d'habillement et d'ameublement, ainsi que toutes espèces de marchandises des branches textiles, chaussure, ménage et radio. La société pourra s'intéresser soit directement soit indirectement à toute industrie ou commerce en corrélation avec ses affaires propres ou qui serait de nature à les développer. Elle pourra également traiter toute opération commerciale, industrielle, financière ou immobilière se rattachant directement ou indirectement à son but principal. La société reprend de la société en nom collectif «Marcel Meyer et Cie», à Lausanne, selon inventaire du 31 juillet 1941, des marchandises pour un montant de 145,000 fr., payés: a) par une reprise de dettes pour un montant de 14,877 fr. 30; b) par un versement en espèces de 130,122 fr. 70. Le capital social est de 100,000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose au maximum de 5 membres. Ont été nommés administrateurs: Gabriel Müller, de Payerne, président, et Georges Epitoux, de Chavannes-Éclablens, les deux à Lausanne, qui engagent la société par leur signature collective. Bureaux: Rue Madeleine n° 13, dans les locaux de la société.

16 août. **Caisse-Mutuelle Maladie-Accidents**, société coopérative avec siège à Lausanne (FOSC. du 8 juillet 1941). Le bureau est actuellement: Rue du Grand-Chêne 2.

Cycles. — 16 août. **William Gavin**, à Lausanne, commerce de cycles et accessoires (FOSC. du 4 août 1936). Cette raison sociale est radiée ensuite de cessation de commerce.

Tissus, habillements, etc. — 16 août. La société en nom collectif «Marcel Meyer et Cie», à Lausanne, commerce de tissus, habillements et ameublements, à l'enseigne «A la Samaritaine» (FOSC. du 24 mai 1940), fait inscrire qu'elle est entrée en liquidation et qu'elle renonce à l'usage de son enseigne. La raison sociale est modifiée en celle de Marcel Meyer et Cie en liquidation. La liquidation sera opérée par les soins des associés indifféremment responsables Marcel Meyer et Pierre Meyer.

Modelliste, etc. — 18 août. Le chef de la maison Vonette M^{me} Brunisholz, à Lansanne, est Yvonne-Marie-Andrée Brunisholz, femme de Eugène-Placide Brunisholz, née Baly, d'Essert (Fribourg), à Lausanne, autorisée par son mari (art. 167 CCS). Modelliste; édition du journal «Créations Vonette». Avenue Beauregard 5.

Filtres à gaz. — 18 août. Le chef de la maison «Filtrogaz» Georges Perret-Gentil, à Lausanne, est Georges-Edouard Perret-Gentil, du Locle, à Lausanne. Fabrication et vente de filtres à gaz «Filtrogaz». Avenue de Morges 72^{bis}.

Bureau de Morges

Coiffeur, parfumerie. — 18 août. La maison Albert Gerber, à Morges, coiffeur pour dames et messieurs, parfumerie (FOSC. du 11 août 1939, n° 186, page 1682), n'étant plus soumise à l'inscription, est radiée conformément à la demande du titulaire.

Bureau de Payerne

Modes, chapellerie. — 15 août. Hélène Comte, modes et chapellerie, à Payerne (FOSC. du 16 janvier 1941, n° 13, page 108). La titulaire fait inscrire qu'elle est mariée sous le régime de la séparation de biens avec Marcel-Louis Delacombaz, d'Albeuve (Fribourg), à Payerne, lequel a donné son consentement. La raison de commerce actuelle est Hélène Delacombaz-Comte.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Vieux fers, chiffons, etc. — 1941. 18 août. Rodde et Cie, vieux fers, métaux, chiffons, à Neuchâtel (FOSC. du 4 janvier 1939, n° 2, page 17). La société en nom collectif est dissoute ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle «Fernand Rodde», à Neuchâtel, inscrite ce jour. La société est radiée.

Le chef de la maison Fernand Rodde, à Neuchâtel, est Fernand Rodde, de et à Neuchâtel. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison «Rodde et Cie», à Neuchâtel, radiée ce jour. Achat de tous déchets industriels, chiffons, papiers, vieux fers. Ecluse n° 72, 74, 76.

Genève — Genève — Ginevra

Entreprise générale d'électricité. — 1941. 16 août. La maison Emile Canta, entreprise générale d'électricité, à Chêne-Bougeries (FOSC. du 30 janvier 1931, page 190), a transféré son siège commercial à Chêne-Bourg, Rue de Genève 20. Le domicile du titulaire est aussi à Chêne-Bourg.

Exploitation d'un cinématographe. — 16 août. La raison André Cosandey, exploitation d'un cinématographe, à Genève (FOSC. du 13 mars 1931, page 539), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

«Ikarob» AG., Glarus

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung.

Die «Ikarob» AG., Glarus, hat sich durch den Beschluss der Aktionäre in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. August 1941 aufgelöst und die Durchführung der Liquidation beschlossen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 742 OR. ersucht, ihre allfälligen Ansprüche an die Gesellschaft beim Liquidator, Herr Dr. jur. R. Gallati, Glarus, bis 30. September 1941 anzumelden. (A. A. 1815)

Glarus, den 15. August 1941. «Ikarob» AG., in Liquid., Glarus.
Dr. jur. R. Gallati.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Ergänzung zur Verfügung Nr. 404 A vom 14. Juni 1941 der eidgenössischen Preiskontrollstelle betreffend Preisgestaltung für in- und ausländisches Obst

Brennkirschen, Marge des Grosshandels.

(Vom 19. August 1941)

Im Einvernehmen mit dem Kriegs-Ernährungsamt wird in Ergänzung der Verfügung Nr. 404 A vom 14. Juni 1941 für den Grosshandel mit Brennkirschen eine höchstzulässige Marge von Fr. 4.— je 100 kg netto festgesetzt. Diese Marge darf nur berechnet werden, wenn die Brennkirschen von einem Verlager an einen Grosshändler geliefert worden sind. Bei direkter Lieferung vom Verlager an den Brenner darf die Marge des Grosshandels nicht berechnet werden. 194. 20. 8. 41.

Dispositions complémentaires relatives aux prescriptions n° 404 A du 14 juin 1941 du Service fédéral du contrôle des prix concernant la formation des prix des fruits de provenance indigène et étrangère

Cerises à distiller. Marges du commerce de gros.

(Du 19 août 1941)

D'entente avec l'Office de guerre pour l'alimentation et en modification des prescriptions n° 404 A du 14 juin 1941, la marge bénéficiaire maximum pour les grossistes est fixée à fr. 4.— les 100 kg «net». Cette marge ne peut être appliquée que si les cerises à distiller sont livrées par un expéditeur à un grossiste. En cas de livraison directe de l'expéditeur aux distillateurs, la marge bénéficiaire réservée aux grossistes ne peut pas être appliquée. 194. 20. 8. 41.

Disposizioni complementari relative alla prescrizione N. 404 A del 14 giugno 1941 dell'Ufficio di controllo dei prezzi concernente la formazione dei prezzi della frutta indigena ed estera

Ciliegge per la distillazione. Margine del commercio d'ingrosso.

(Del 19 agosto 1941)

D'intesa coll' Ufficio di guerra per i viveri e a complemento della prescrizione N° 404 A del 14 giugno 1941, il margine di dettaglio massimo per i grossisti è fissato a fr. 4.— i 100 kg netti.

Questo margine non può essere applicato che se le ciliegge da distillare sono fornite da uno speditore ad un grossista. In caso di fornitura diretta dello speditore ai distillatori, il margine riservato ai grossisti non può essere applicato. 194. 20. 8. 41.

Imposta federale sulla cifra d'affari

Invito alle persone e società imponibili a presentare la dichiarazione

L'imposizione ordinata con decreto del Consiglio federale del 29 luglio 1941 che istituisce un'imposta sulla cifra d'affari, incomincia col 1° ottobre 1941. Per preparare la riscossione della imposta, il DCA prescrive la notifica e la registrazione dei contribuenti come segue:

1. In virtù dell'art. 30, chiunque è grossista nel senso del DCA (vedi sotto) è tenuto a presentare una dichiarazione scritta all'Amministrazione federale delle contribuzioni in Berna entro il 31 agosto 1941. Nella dichiarazione si deve indicare il nome o la ditta e l'indirizzo, come pure l'importo delle forniture annuali nella Svizzera, menzionando separatamente le forniture all'ingrosso e quelle al minuto.

Si considera come grossista nel senso dell'art. 9 DCA:

- il commerciante che fornisce annualmente nella Svizzera o usa per il suo consumo personale più di 35 000 franchi di merci di qualsiasi genere, in quanto le forniture all'ingrosso costituiscano più della metà della sua cifra totale di affari risultante da operazioni di smercio eseguite nella Svizzera;
- il fabbricante che fornisce annualmente nella Svizzera o usa per il proprio consumo personale più di 35 000 franchi di merci, tanto se si tratta di prodotti di propria fabbricazione quanto di merci rivendute senza essere trasformate né lavorate;

Si considera commerciante chiunque faccia professione di acquistare merci per rivenderle senza trasformarle né lavorarle.

Per fabbricante s'intende chiunque faccia professione di fabbricare merci o di farle fabbricare dai terzi mediante salario (in virtù d'un contratto di lavoro, d'un mandato, ecc.). Per fabbricazione va intesa ogni trasformazione, lavorazione, composizione, sistemazione, perfezionamento di merci o altra operazione analoga. Ogni persona che si occupa tanto di rivendere quanto di fabbricare merci è reputata fabbricante se più del 25 per cento delle proprie forniture annuali contenga merci che ha fabbricato essa stessa o fatto fabbricare, mediante salario.

Si considera come merce tutto ciò che può essere oggetto d'una vendita di cose mobili (art. 187 del Codice delle obbligazioni) o di un contratto di fornitura d'energia; sono eccettuati i titoli di credito (carte valori), i biglietti di banca, la carta monetata, il numerario, i biglietti di lotteria e i bolli ufficiali svizzeri, fintanto che siano usati come tali.

Vi è fornitura nella Svizzera quando chi riceve la merce, o in sua vece un terzo, è posto in grado di disporre in nome proprio di una merce che trovasi nella Svizzera al momento in cui è accordato il diritto di disporre. Si considera parimente come fornitura la consegna di merci fabbricate in virtù d'un contratto d'appalto o d'un mandato. Per fornitura all'ingrosso s'intende la consegna di merci destinate alla rivendita o all'uso come materia prima per la fabbricazione di merci. Per fornitura al minuto s'intendono tutte le altre forniture. Vi è consumo personale quando il grossista adopera le merci che ha acquistato esenti d'imposta o fabbricato egli stesso nel suo esercizio, in altro modo che non sia per la rivendita o l'uso come materia prima per la fabbricazione di merci.

Per stabilire l'obbligo di pagare l'imposta (obbligo fiscale) fanno stato l'ammontare complessivo delle controprestazioni ricevute dal commerciante o dal fabbricante, durante l'anno civile 1940 in cambio delle forniture di merci eseguite nella Svizzera, come pure il valore delle merci usate, durante lo stesso anno, per il consumo personale del commerciante o del fabbricante. Se l'esercizio commerciale non ha durato tutto l'anno civile 1940, l'ammontare delle controprestazioni ricevute e il valore delle merci usate per il consumo personale devono essere riportati su di un anno intero proporzionalmente alla durata dell'esercizio stesso. Se l'esercizio ha avuto inizio prima del 1940, il suo proprietario è reputato grossista se le circostanze permettono di supporre che la cifra d'affari annuale sarà superiore a 35 000 franchi.

Se le condizioni dell'obbligo fiscale subentrano solo dopo il 31 agosto 1941 (in seguito ad apertura d'un nuovo esercizio od aumento dell'ammontare della cifra d'affari nel corso del 1941 o degli anni successivi), la dichiarazione deve essere presentata entro 15 giorni dal momento in cui le condizioni si sono verificate.

Sono eccettuati dall'obbligo della dichiarazione:

- gli agricoltori, selvicoltori, orticoltori e viticoltori che forniscono esclusivamente prodotti del suolo coltivati da essi stessi, o del bestiame o pollame che allevano usando esclusivamente o prevalentemente i prodotti del suolo coltivati da essi medesimi;
- gli albergatori e osti che si occupano esclusivamente di compiere prestazioni della loro professione (somministrazione di vitto e alloggio);
- gli stabilimenti pubblici e privati che usano le merci loro fornite unicamente per mantenere o albergare i loro pensionanti.

Ai grossisti che presentano in tempo utile la dichiarazione all'Amministrazione federale delle contribuzioni sarà rilasciata avanti il 1° ottobre 1941 (giorno in cui avrà inizio l'obbligo della imposta) un'attestazione che autorizzerà ad acquistare merci esenti da imposta.

Il grossista che non soddisfa o soddisfa tardivamente all'obbligo della dichiarazione può essere punito con multa. Al renitente possono nascere inoltre dei danni finanziari dal fatto che le merci acquistate saranno gravate dall'onere fiscale risultante dal trasferimento dell'imposta e che dovrà pagare in seguito le imposte scadute a contare dal 1° ottobre 1941 sulle forniture ai propri acquirenti.

2. L'obbligo di presentare la dichiarazione esiste anche per le persone e aziende, che, senza essere grossisti nel senso di suddette norme, acquistano durante il trimestre civile da fornitori che non sono grossisti, complessivamente per più di 2500 franchi di prodotti naturali di provenienza svizzera (per es. i venditori al minuto che comprano da contadini o da orticoltori frutta, legumi o patate; gli albergatori che acquistano vino direttamente dal viticoltore, oppure pesci, pollame ecc. direttamente dall'allevatore).

La dichiarazione deve essere presentata entro 15 giorni, dalla fine del periodo fiscale durante il quale si sono verificate per la prima volta le condizioni dell'obbligo fiscale. Poiché il primo periodo dell'imposta sulla cifra d'affari è costituito dal quarto trimestre 1941, il primo termine della dichiarazione decorre dal 1° al 15 gennaio 1942.

Chiunque omette di presentare la dichiarazione può essere punito con multa.

Berna, 4 agosto 1941.

Amministrazione federale delle contribuzioni.

Uebersee-Transporte

(Zirkular Nr. S. 0131 des eidgenössischen Kriegs-Transportamtes)

Export 13, ex s/s « Villa Franca » Genua—Lissabon ab 3. August 1941. Unsere Lissaboner Agentur meldet soeben, dass sämtliche Güter aus obiger Exportladung mit Bestimmung New York sowohl loco als auch Transit durch die s/s « Corte Real » übernommen werden konnten. Das Schiff hat Lissabon am 18. August 1941 verlassen.

Export 14, s/s « Chasseral » Genua—New York direkte Fahrt. Das Schiff dürfte mit seiner Importladung etwa am 26./27. August 1941 in Genua ein treffen und nach erfolgter Löschung am 31. August 1941 mit Laden der Exportgüter beginnen. Diese müssen also bis spätestens am 31. August 1941 in Genua zur Verfügung des Schiffes sein. Die Adressierung der Sendungen erfolgt nach wie vor an die übliche Adresse. Weitere Exportanmeldungen werden noch bis zum 28. August 1941 (hier eintreffend) entgegengenommen. Mit diesem Schiff werden auch Postpaketsendungen befördert. Wir weisen hierüber auf die in vorliegender Nummer enthaltene Publikation der Postverwaltung.

Export 15, s/s « Padua » Genua—Lissabon. Das Schiff ist am 18. August 1941 mit einer Ladung Zucker in Genua eingetroffen. Die Löschung wird im Laufe des 20. August 1941 beendet; der Verlad der Exportgüter kann sofort anschliessend in Angriff genommen werden.

Export 16, s/s « Maloja » Genua—Lissabon. Im Nachgang zu unserem Zirkular Nr. S. 0129 sind wir nun in der Lage melden zu können, dass auch dieses Schiff auf Anfang September für den Exportdienst Genua—Lissabon endgültig zur Verfügung steht. Exportanmeldungen nehmen wir noch bis zum 1. September 1941 (hier eintreffend) entgegen. Die Sendungen müssen bis spätestens am 4. September 1941 in Genua zur Verfügung des Schiffes stehen. Frachtraten: wie bisher, nach Winac-Tarif 4, Kat. 3, ohne Zuschlag. 194. 20. 8. 41.

Transports maritimes

(Circulaire n° S. 0131 de l'Office fédéral de guerre pour les transports)

Exportation 13, s/s « Villa Franca » de Gènes, le 3 août 1941 à Lisbonne. Notre agence de Lisbonne vient de nous informer que toutes les marchandises chargées à bord de ce vapeur et à destination de New-York, tant loco que transit, ont pu être transférées à bord du s/s « Corte Real », qui a quitté Lisbonne le 18 août 1941.

Exportation 14, s/s « Chasseral », Gènes—New-York direct. Ce navire est attendu à Gènes, avec sa cargaison d'importation, vers le 26 août 1941 et pourra commencer à charger vers le 31 août 1941. Les marchandises d'exportation doivent être mises à la disposition du s/s « Chasseral », à Gènes, au plus tard jusqu'au 31 août 1941. Les envois doivent être adressés comme d'habitude. Les « Avis d'exportation » peuvent encore nous être envoyés jusqu'au 28 août 1941 (date de réception à Berne). Ce vapeur prendra également à bord des colis postaux. Nous nous référons à ce sujet au communiqué de la Direction des postes publié dans ce même numéro.

Exportation 15, s/s « Padua » Gènes—Lisbonne. Le s/s « Padua » est arrivé le 18 août 1941 à Gènes avec une cargaison de sucre. Le déchargement sera terminé dans la journée du 20 août 1941 et le chargement des marchandises d'exportation pourra immédiatement commencer.

Exportation 16, s/s « Maloja » Gènes—Lisbonne. Faisant suite à notre circulaire n° S. 0129, nous communiquons que nous sommes à même maintenant de mettre définitivement ce vapeur à disposition des exportateurs pour un voyage de Gènes à Lisbonne. Avis d'exportation: Ceux-ci sont encore acceptés jusqu'au 1^{er} septembre 1941, date de réception. Les envois doivent être à la disposition du vapeur à Gènes, au plus tard jusqu'au 4 septembre 1941. Taux de fret: Comme jusqu'à présent, suivant tarif Winac 4, cat. 3, sans majoration. 194. 20. 8. 41.

Paketpostverkehr mit überseeischen Ländern über Genua

(PTT.) Der in der ersten Hälfte September von Genua ausfahrende Schweizerdampfer «Chasseral» wird auch zur Beförderung von Postpaketen nach USA., den neutralen Ländern Mittel- und Südamerikas sowie nach China, Japan, den Philippinen-Inseln und Thailand benützt werden. Die Taxen und die übrigen Versandbedingungen sind die nämlichen wie für den Leitweg Lissabon—New York. Auf den Paketen und Begleitadressen ist deutlich anzugeben «über Chiasso—Genua»; der Abgang von Chiasso findet voraussichtlich am 6. September 1941 statt. Die Sendungen müssen von einem beglaubigten Ursprungszeugnis (Certificate of Origin and Interest) und, sofern sie geleitscheinpflichtige Waren enthalten, von einem durch die italienische Gesandtschaft in Bern ausgestellten Geleitschein begleitet sein. Die Postladung kann jedoch wahrscheinlich nur bis Gibraltar mit diesem Dampfer befördert werden. Dort wird sie gegebenenfalls von einem nachfolgenden Dampfer des Pendelverkehrs Genua—Lissabon übernommen, um in Lissabon auf einen amerikanischen Dampfer verschifft zu werden. 194. 20. 8. 41.

Service des colis postaux avec les pays d'outre-mer via Gènes

(PTT.) Le vapeur suisse «Chasseral» quittant Gènes dans la première moitié de septembre sera aussi utilisé pour le transport des colis postaux à destination des Etats-Unis d'Amérique, des pays neutres de l'Amérique centrale et de l'Amérique du Sud, ainsi que pour la Chine, le Japon, les Iles Philippines et la Thaïlande. Les taxes et autres conditions d'expédition sont les mêmes que celles prévues pour la voie de Lisbonne—New-York. Sur les colis et les bulletins d'expédition, il faut apporter d'une manière bien visible l'indication «via Chiasso—Gènes». Le départ de Chiasso est prévu pour le 6 septembre 1941. Les colis doivent être accompagnés d'un certificat d'origine légalisé (Certificate of Origin and Interest) et aussi, s'ils contiennent des marchandises soumises à cette formalité, d'un certificat d'accompagnement délivré par la Légation d'Italie à Berne. Le chargement postal ne sera probablement transporté au moyen du dit vapeur que jusqu'à Gibraltar, où il sera repris, le cas échéant, par un prochain bateau du service de navette Gènes—Lisbonne, et chargé ensuite à Lisbonne sur un navire américain. 194. 20. 8. 41.

Briefverkehr mit Spanien

Die Schweizerische Gesandtschaft in Madrid ersucht darum, an sie gerichtete Briefschaften nur in spanischer, allenfalls noch in französischer Sprache zu adressieren; dadurch werden Unzukömmlichkeiten verschiedener Art vermieden. Es wird daher sehr empfohlen, im Verkehr mit unserer Gesandtschaft oder den Konsulaten in Spanien ausschliesslich folgende Anschriften zu verwenden:

- Legacion de Suiza, Calle Lagasca 88, Madrid.
 - Consulado de Suiza, Avenida del Generalisima Franco 556, Barcelona.
 - Consulado de Suiza, Avenida Queipo de Llano 13, Sevilla.
194. 20. 8. 41.

Echange de correspondance avec l'Espagne


La Légation de Suisse à Madrid invite les intéressés à ne lui envoyer des lettres qu'avec l'adresse rédigée en espagnol, éventuellement en français, ceci afin d'éviter divers inconvénients. Il est donc recommandable de n'employer dans la correspondance avec nos représentations diplomatique et consulaires en Espagne que les adresses suivantes:

- Legacion de Suiza, Calle Lagasca 88, Madrid.
 - Consulado de Suiza, Avenida del Generalisima Franco 556, Barcelona.
 - Consulado de Suiza, Avenida Queipo de Llano 13, Sevilla.
194. 20. 8. 41.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 15. August 1941 — Situation am 15 août 1941

Aktiven — Actif	Veränderungen seit d. letzten Ausweis	
	Fr.	Fr.
1. Goldbestand — Encaisse or	2,290,109,799.20	— 9,234,863.75
2. Devisen — Disponibilités à l'étranger	10,563,871.66	+ 1,867,577.67
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	1,250,938,103.90	
andere — autres	9,312,933.76	
3. Inlandportefeuille — Portefeuille effets Suisse	67,318,039.76	
Wechsel — Effets de change	1,150,000.—	+ 1,192,274.80
Schatzanweisungen — Rescriptions	1,150,000.—	
4. Wechsel d. Darlehenskasse d. Eidgenossenschaft	18,350,000.—	+ 450,000.—
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	18,350,000.—	
5. Lombardvorschüsse mit 10-tägiger Kündigungsfrist	20,305,546.48	—
Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours	20,305,546.48	
andere Lombardv. — autres avances s. nant.	—	— 1,394,896.65
6. Wertpapiere — Titres	69,798,921.—	—
7. Correspond. im Inland — en Suisse	6,414,064.45	+ 1,541,815.84
8. Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif ...	151,621,958.—	+ 549,029.91
Zusammen — Total	3,886,470,289.45	
Passiven — Passif	Fr.	Fr.
1. Eigene Gelder — Fonds propres	40,000,000.—	—
2. Notenamlauf — Billets en circulation	2,059,988,165.—	— 17,161,810.—
3. Täg. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1,543,192,344.95	+ 12,143,520.02
4. Sonstige Passiven — Autres postes du passif .	238,339,779.50	+ 20,272.20
Zusammen — Total	3,886,470,289.45	
Diskontozins 1 1/2 % seit 26. Nov. 1936.	Lombardsinsfuss 3 1/2 % seit 26. Nov. 1936	dep. le 26 nov. 1936
Taux d'escompte 1 1/2 %	Taux pour avanc.	194. 20. 8. 41.




Verkehr mit

Telegramme: Warehouse

U.S.A. und Südamerika durch die

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel



Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Ueber den Nachlass des am 21. Juni 1941 verstorbenen Herrn

Gottfried Gurtner

geb. 20. September 1857, Bürger von Seftigen (Bern), wohnhaft gewesen Fraumünsterstrasse 8, Zürich 1, gewesener Inhaber der Firma G. Gurtner, Rubans, Velours, Nouveautés, Soieries, Zürich 1, Fraumünsterstrasse 17, ist vom Einzelrichter für nichtstreitige Rechtsachen des Bezirksgerichtes Zürich vom 24. Juli 1941 das öffentliche Inventar angeordnet worden.

Gläubiger und Schuldner des Erblassers mit Einschluss der Bürgerschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche und Verbindlichkeiten an den Nachlass des Verstorbenen bis zum 5. September 1941 beim Notariat Zürich (Altstadt) anzumelden.

Hinsichtlich der Folgen der Nichtanmeldung wird auf Art. 590 ZGB. und im übrigen auf die Publikation im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 1. August 1941 verwiesen. P 2011

Zürich, den 1. August 1941.

Notariat Zürich (Altstadt):
E. Bühler, Substitut.

Leader A.-G., St. Moritz

In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Juli 1941 hat diese Gesellschaft beschlossen, aus den Reserven nom. Fr. 500,000 eigene Aktien zurückzukaufen und in einen Amortisationsfond zu legen gemäss § 4 der alten Statuten. Dafür wurden ausgelost die Aktien Nrn. 401—600, 700—800, 1001—1200. Der Beschluss tritt sofort in Kraft, und es verlieren diese Aktien damit ihr Stimmrecht, vorbehalten bleibt OR. Art. 706.

In der darauf folgenden ausserordentlichen Generalversammlung fand eine Total-Revision der Statuten statt, welche dem neuen Recht angepasst wurden. Die sich gehörig als Eigentümer legitimierenden Inhaberaktionäre haben das Recht, die Umwandlung ihrer Inhaberaktien in Namenaktien, die Eintragung im Aktionärbuch und die Ausstellung von auf ihren Namen lautenden Ersatztiteln zu verlangen. Von diesem Rechte haben die Eigentümer der Aktien Nrn. 5—14, 21—180, 201—400, 1201—2000 Gebrauch gemacht. Die Gesellschaft hat an Stelle dieser kanzellierten Inhaberaktien neue, auf den Namen lautende Titel ausgegeben. P 2093

St. Moritz, den 28. Juli 1941.

Die Verwaltung.

Leder & Co. Aktiengesellschaft, Rapperswil

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 6. September 1941, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 28. April 1941.
2. Statutenänderung.
3. Allfälliges.

Der bereinigte Statutenentwurf liegt vom 20. August bis 6. September im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. P 2108

Jona, den 18. August 1941.

Der Delegierte des Verwaltungsrates:
Dr. L. Burgerstein-Leder.

Leder & Co. AG.: Baumann.

Société financière pour l'Industrie au Mexique

Messieurs les actionnaires de la Société financière pour l'Industrie au Mexique sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le 10 septembre 1941, à 11 heures, à la Chambre de commerce, Rue Petitot 8, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

Distribution de fr. 100.— par action par un prélèvement sur les réserves.

Pour pouvoir assister à cette assemblée, MM. les actionnaires auront, conformément à l'art. 28 des statuts, à déposer leurs titres huit jours au plus tard avant l'assemblée, soit avant le 2 septembre 1941:

à Genève: au siège social, Rue Diday 6.
à Mexico: au bureau de la société, 1^a Calle Luis Moya n° 11.

Genève, le 18 août 1941. P 2103

Le Conseil d'administration.

Chemin de fer régional des Brenets

Assemblée générale ordinaire des actionnaires
le samedi 6 septembre 1941, à 15 heures, à l'Hôtel Communal, aux Brenets

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur sa gestion et les comptes de 1940.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Nomination des membres du Conseil d'administration pour une période de 3 ans.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1941. P 2110

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne — Druck Fritz Pochou-Jeut AG., Bern



Wiener Herbstmesse

21.—28. September 1941

60% Fahrpreisermäßigung auf der Deutschen Reichsbahn
Sichtvermerks-Anträge sind bis spätestens 28. August beim Beauftragten der Wiener Messe einzureichen

Alle Auskünfte durch die Schweizer Reisebüros, das Deutsche Verkehrsbüro, Zürich, Bahnhofstr. 70, und den Beauftragten der Wiener Messe, Zürich 1, Sihlstr. 38

„Institut auf dem Rosenberg“ Schweizerisches Landschulheim über ST. GALLEN

Voralpine Kuaehen-Internatschule. Alle Schulstufen. Staatl. Matura und Haudeldiplom. Einziges schweizerisches Institut mit staatlichen Sprachkursen. Werkunterricht. Sport. Individuelle Erziehung in einer Schulgemeinschaft, bei der Direktion, Lehrer und Schüler freundschaftlich verbunden sind. Frühjahr 1941: Alle Maturanden erfolgreich. Prospekte. P 2023

Zu verkaufen schöne Fabrikliegenschaft

in der Nähe von Winterthur, 2 Min. von Bahnstation entfernt, bestehend aus: 1 Fabrikgebäude, freistehend, solider, gefälliger Bau (4 Stöckwerke), ca. 1000 m² Arbeitsfläche, Wasserkraft 30—50 PS, Turbine, elektr. Kraft und Licht, Dampfheizung, Garage mit Werkstatt, Holzschopf, 2-Familien-Arbeiterhaus, ca. 6500 m² Umgelände, Assekuranz Fr. 150 000.— P 2025

Offerten von kapitalkräftigen Interessenten erbeten unter P 3450 W an Publicitas Winterthur.

Gesucht

Ingenieur oder Techniker

für Auftragserteilung, Fabrikationsüberwachung und Uebernahme feinmechan. und elektrotechn. Apparate. Es wird Wert auf Kenntnisse der modernen Werkzeugmaschinen und der Werkzeugfertigung gelegt. Herren mit längerer Praxis auf diesem Gebiete werden bevorzugt. Handschriftliche Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, unter Beilage von Photo und Zeugnisabschriften, mit Nennung der Gehaltsansprüche sind zu richten unter Chiffre OF 5452 Z an Orell Füssli-Annoncen, Zürich. Zurecherbot. (OF 25685 Z) P 2092

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber der nachstehenden Schweiz. Patente wünschen dieselben zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen:

- Nr. 189847 betreffend «Bürste mit auswechselbarem Bürstenkörper»,
- Nr. 211145 betreffend «Stahlgussstück»,
- Nr. 171445 betreffend «Verfahren zur Herstellung von Schaufeln mit hohlem, nachlösem Schaufelblatt für Turbinen, Kompressoren und andere Rotationsmaschinen»,
- Nr. 171685 betreffend «Verfahren zur Herstellung eines Polgewebes mit verbesserter Kante beim Arbeiten mit Doppelschuss auf einem Doppelstuhl»,
- Nr. 198509 betreffend «Hydraulischer Stabilisator, insbesondere für Kraftfahrzeuge»,
- Nr. 106304 betreffend «Geschoss»,
- Nr. 185213 betreffend «Verfahren zur Herstellung von Hohlkörpern aus Zelluloseoderivaten oder andern plastischen Massen unter Verwendung einer mit einer elastischen Haut überzogenen Blaseform»,
- Nr. 206749 betreffend «Anordnung zur Sichtbarmachung magnetischer Feldbilder mit Hilfe einer in ein Prüfgefäss eingebrachten ferromagnetischen Suspension».

Anfragen befördern

Kirchholer, Ryffel & Co.

Patentanwalts - Bureau
Löwenstrasse 51
Zürich 1 P 62-6

OSO

1 Strich-3 Buchungen

Buch

1 Strich-3 Buchungen

halt

1 Strich-3 Buchungen

ung

Prospekte u. Vorführungen unverbindlich



Zürich Poststr. 3 Tel. 35.710



Ernst & Co., Milchdosenfabrik
Küsnacht Zürich

On placerait

hors banque excellentes hypothèques 2^{me} rang da
12 à 15 mille francs
garanties par immeubles ayant un revenu locatif élevé constant. Duré à convenir. Taux usuels. Pour tous renseignements écr. sous chiffre T 9944 L à Publicitas Lnu-sanne. P 2109

Fabrikgebäude zu verkaufen

in Lengnau b. B., enth. 2 Fabrik- oder Lager-räume zu je 96 m² und 3 Wohnungen. Anzahlung Fr. 10,000.—. Auskunft erteilt Notar Aerni. Bürgerhaus, Bern.

Haben Sie

in ihrem Reklame-Plan auch das Schweiz. Handelsamtsblatt berücksichtigt?

Wenn nicht, empfiehlt es sich, das Versäumte nachzuholen.